



Ludwigsburg, 20.01.2022

Brief an die Mitglieder anlässlich der Übersendung des Jahresprogramms 2022

Liebe Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg,
liebe Goethe-Freunde und –Freundinnen,

eigentlich hätten Sie diesen Brief mit dem Jahresprogramm 2022 schon im November / Dezember letzten Jahres erhalten sollen.

Eigentlich – ja wenn uns da nicht Corona in seiner neuesten Variante Omikron in die Parade gefahren wäre ... Und schon wieder oder immer noch gibt es so viele und viel zu viele Konjunktive ...

Um es noch einmal auf den Punkt zu bringen:

Alle Veranstaltungen der Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg im Programm 2022 sind nur unter den jeweils geltenden aktuellen Bedingungen möglich.

Die eigene Unsicherheit und auch die der Referenten über die Durchführbarkeit unserer Veranstaltungen haben dazu geführt, dass der traditionelle Neujahrsempfang, kaum geplant, schon wieder abgesagt werden musste. Das betrifft auch den mehrfach verschobenen Vortrag von Dr. Manfred Osten, den wir nun hoffentlich letztmalig gemeinsam auf den Oktober festgelegt haben. Die Vorträge von Dr. Werner Heil könnten wir zur Not relativ kurzfristig neu terminieren und Richtung Sommer schieben, desgleichen die Jahresmitgliederversammlung.

Ich gehe aber davon aus, dass die allermeisten von uns / von Ihnen geimpft und geboostert sind, so dass wir mit einiger Sicherheit die einzelnen Veranstaltungen des Jahres 2022, so wie sie geplant sind, auch tatsächlich werden realisieren können. Und so möchte ich Sie ganz herzlich dazu einladen, an den geplanten Veranstaltungen teilzunehmen. Das Programm bietet eine Vielzahl und Vielfalt davon an, die man genießen sollte. Schon im Herbst war abzusehen, dass wir Ihnen ein umfangreiches, ansprechendes und interessantes Programm für das Jahr 2022 anbieten können, auf das Sie gespannt sein können – wie ich mich über Ihr reges Interesse und Ihre Anteilnahme am Programm freuen werde.

Sie erhalten das Jahresprogramm 2022 einmal als **Broschüre** farbig gedruckt und zweitens als **Übersicht** (fett gedruckt) auf einer Seite zusammengefasst, so dass Sie die Übersicht bequem an Ihr Schwarzes Brett pinnen können und Sie alle Termine immer im Blick haben.

Wenn Sie an den Veranstaltungen teilnehmen wollen, dann kommen Sie einfach ohne Voranmeldung dazu – der Eintritt ist in der Regel frei oder aber auch bei einigen besonders kostenträchtigen mit einem moderaten Eintritt verbunden.

Für die Teilnahme an der literarischen Reise zur Weimarer Klassik bitte ich Sie um eine schriftliche Anmeldung mit Rückmeldebogen! Sie erhalten die Informationen und den Anmeldebogen zur Reise Anfang Februar und müssen sich dann wegen der Hotelreservierung bis zum 22. April 2022 anmelden.

Diesem Schreiben liegt bei fast allen der **Mitgliedsausweis 2022** bei. Bei den anderen Mitgliedern bitte ich wiederholt um Teilnahme am **Lastschriftverfahren** (ebenfalls ein Blatt beigelegt).

Ferner haben wir unserem Schreiben **das Motto für das Jahr 2022** beigelegt. Wir haben diesen Spruch im Herbst in Weimar an einer Hauswand entdeckt, als wir die Klassik-Reise für dieses Jahr vorbereitet haben. Wir fanden diesen Gedanken für das Jahr 2022 so passend, dass wir uns für diesen entschieden haben und eben dieses Mal kein Goethe-Zitat verwenden.

***Gegen das Schweigen
und das Getöse
erfinde ich das
Wort***

Octavio Paz

Octavio Paz, geboren 1914 in Mexiko, wurde 1981 mit dem höchsten Literaturpreis spanischer Sprache ausgezeichnet, dem Premio Cervantes, sowie 1984 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und 1990 mit dem Nobelpreis für Literatur geehrt. Er starb 1998.

„Octavio Paz ist als Lyriker wie als Essayist der Autor, dessen Schaffen heute die stärkste Wirkung auf die Poesie und das poetologische Denken in Lateinamerika hat“ (Julio Cortázar).

„Der Atemraum dieser Dichtung ist weiter als der geographische Umriss Lateinamerikas, weiter auch als die Grenzen der Hispanität und des Okzidents. Menschenwort ist sie an den Menschen gerichtet ...“

(François Bondy)

Auf unserer Jahresmitgliederversammlung werden Sie noch von ihm / über ihn hören ...

Ich hoffe, es geht Ihnen allen soweit gut und Sie sind im Grunde / im Kern gesund.
Und ich freue mich auf ein Wiedersehen und den Austausch mit Ihnen.

mit freundlichem Gruß

Werner Fleig
Vorstand